

[1087] P. P.

Hierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, daß

**A. W. Krügers Verlag**  
(A. W. Krügers Erben)

in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist.

Mit dem heutigen Tage vereinige ich den unter der Firma „Alfred Krüger, Verlagsbuchhandlung“ geführten Verlag mit dem obigen und führe den vereinigten Verlag unter der Firma

**A. W. Krügers Verlag (Alfred Krüger)**  
Weimar und Leipzig

weiter. —

Ich bitte, das der alten Firma seit nahezu 50 Jahren bewiesene Vertrauen und Wohlwollen derselben auch fernerhin bewahren zu wollen.

Mit Hochachtung ergebenst

Weimar u. Leipzig, den 1. Januar 1890.

Alfred Krüger,  
i. Fa. A. W. Krügers Verlag  
(Alfred Krüger).

**Gefälligst zu beachten!**

[784]

Vorbehaltlich weiterer Mitteilung zeigen wir einstweilen an, dass die Firmen

Gebrüder Kröner in Stuttgart,  
Hermann Schönleins Nachfolger in  
Stuttgart,  
W. Spemann in Stuttgart

in eine Aktien-Gesellschaft unter der Firma

**Union**

Deutsche Verlags-Gesellschaft  
in Stuttgart

verschmolzen worden sind und dass die Kommissionsgeschäfte für diese Aktiengesellschaft nunmehr von unserer

**Zweig-Niederlassung in Leipzig**

Königsstrasse 9/11

besorgt werden.

Wir bitten von jetzt ab alle für die oben genannten bisherigen drei Firmen bestimmten Zettel, Briefschaften und Pakete nur noch Königsstrasse No. 9/11 abzugeben.

Stuttgart, den 4. Januar 1890.

Union  
Deutsche Verlags-Gesellschaft.

**Verlags-Änderung.**

[350]

Die bisher in J. Bielefelds Verlag in Karlsruhe erschienenen „Badischen Schulblätter“ werden vom Januar 1890 an unter dem Titel

**Südwestdeutsche Schulblätter**

als Organ der Vereine akad. gebildeter Lehrer an höheren Lehranstalten in Baden, (Großh.) Hessen und Elsaß-Lothringen im Selbstverlag des Badischen Vereins herausgegeben. \*)

Jährlich erscheinen 12 Monatshefte im Ge-

\*) Wird bestätigt.

J. Bielefelds Verlag.

samtumfang von ca. 15 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. zum Jahresabonnementspreise von 4  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  no. bar.

Die Drucklieferung und der Vertrieb im Buchhandel geschieht durch die Firma Friedr. Gutlich in Karlsruhe. Alle Einsendungen für die Redaktion und Expedition können sowohl an die genannte Firma (Kommissionäre B. Hermann, Leipzig u. A. Dettinger, Stuttgart) als auch direkt an die Redaktion: Professor Reim, Stefaniensstraße 47 od. Professor Greule, Kaiserstraße 125 in Karlsruhe geschehen.

Rezensionen werden geliefert und Inzerate finden durch die Südwestdeutschen Schulblätter (Auflage zunächst 500) erfolgreiche Verbreitung in Baden, Hessen und Elsaß-Lothringen. Beilagen werden angenommen und je nach Umfang und Gewicht berechnet.

[298] Mit dem heutigen Tage firmiere ich für die seit 1. Juli 1883 in meinem Besitz befindliche

W. Langewiesches Buchhandlung  
(Adolf Graeper)

**Adolf Graeper**  
(früher W. Langewiesche).

von welcher Änderung ich gef. in den Auslieferungslisten und Konten Vormerk zu nehmen bitte.

Achtungsvoll

Barmen, 1. Januar 1890.

Adolf Graeper  
(früher W. Langewiesche).

[961] Kristiania, den 1. Januar 1890.

P. P.

Um den sich immermehr steigenden Bedarf an deutscher Litteratur aus erster Hand zu erhalten, hat eine Anzahl norwegischer Buchhändler außerhalb Kristiania ein Kommissions-Kontor in Kristiania unter der Firma

**Provindsboghandelen**

errichtet.

Unsere Bedarf, welcher sich hauptsächlich auf wissenschaftliche und technische Bücher, sowie Kolportage- und Reiselitteratur erstrecken wird, wählen wir selbst; dagegen bitten wir um zahlreiche Zusendung von Probeheften und Prospekten, soweit solche gratis geliefert werden.

Herr Max Busch in Leipzig hatte die Güte, unsere Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets mit Klasse versehen sein, um fest Verlangtes event. bar einlösen zu können.

Uns Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Provindsboghandelen.

[975] Ich trete von heute an in direkten Verkehr mit dem deutschen Buchhandel und übertrug Herrn Robert Hoffmann in Leipzig meine Kommission.

St. Petersburg, 2. Januar 1890.  
Lazarskastr. 26.

Dr. Anomolez.

[1072] Mit meiner seit 1880 hier selbst betriebenen Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung trete ich mit dem Gesamt-Buchhandel in Verkehr. Meinen bisherigen Bedarf bezog ich von der Firma Siegiemund & Volkering und die weitere Vertretung wird Herr Ed. Volkering in Leipzig übernehmen.

Hochachtungsvoll

Langenschwalbach, Reg.-Bez. Wiesbaden,  
im Januar 1890.

Karl Schmidt.

[1031] Bezugnehmend auf mein Rundschreiben vom Oktober v. J., beehre ich mich dem gesamten Buch- und Musikalienhandel anzuzeigen, dass ich meinen Bruder Heinrich Berté als öffentlichen Gesellschafter in die Firma aufgenommen habe, und lautet dieselbe vom 1. Januar l. J. ab:

**Emil Berté & Cie.**

Derselbe wird zeichnen mit voller Firma:

Emil Berté & Cie.

Hochachtungsvoll

Wien.

Emil Berté.

**Verkaufsanträge.**

[654] Ein größeres illustriertes Werk, das einer enormen Ausdehnung fähig ist und bis jetzt schon einen Ertrag von ca. 60000  $\mathcal{M}$  gab, soll anderer Unternehmungen des Besitzers halber sofort verkauft werden. Zur Uebernahme sind ca. 140000  $\mathcal{M}$  erforderlich.

Gefällige Anträge erbitte ich mir direkt.

Hermann Hucks in Leipzig.

[1009] Wegen Abbruch des Hauses muss ein größeres gewähltes Antiquariat aus allen Wissenschaften baldigst verkauft werden. Eine wirklich seltene Gelegenheit zum äusserst günstigen Einkauf. Näheres unter # 1009 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1094] Ein mit sukzessiven Nebenweigen verb. Sortiment und Antiquariat in Leipzig ist sogleich bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter A. B. 1094 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1093] Ein gangbarer und rentabler populärwissenschaftlicher Verlag mit vielen Stereotyp-Platten etc. ist für 40000  $\mathcal{M}$  mit entsprechender Anzahlung zu verkaufen.

Erstl. Reflektierende erfahren Näheres unter Ziffer D. E. F. 1093 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[1096] Eine Leihbibliothek von über 2000 Bänden, bis zum heutigen Tage stets ergänzt, mit 15000 Stück neuen Katalogen, ist preiswert zu verkaufen.

Gebote unter K. W. 1096 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[452] Zu verkaufen: Eine angesehene Verlagsfirma wissenschaftl. Richtung mit Zeitschriften. An keinen Ort gebunden. Cou-lante Bedingungen. Anfragen unter V. Z. 452 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Kaufgesuche.**

[1010] Ein solides Sortiment mit ca. 4 Rille Reingewinn wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen, denen strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, an C. B. 1010 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[260] Kleine Verlagsgeschäfte oder rentable Fachzeitschriften kaufe ich sofort gegen Barzahlung. Angebote erbitte unter „Diskret; Cassa“ 49718 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[925] Der Verlag einer Frauenzeitung oder die Abonnenten besserer Frauenblätter werden sofort zu kaufen gesucht.

Angebote unter # 925 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[1171] Leihbibliothek sucht zu kaufen  
Eduard Volkering in Leipzig.